

Erfolg dank Personal Brand

MARKENBILDUNG

Der «Personal Brand» ist das Resultat einer tiefgehenden, persönlichen Reflektion. Diese hat auch Selbstklarheit zum Ziel. Dass Selbstklarheit unverzichtbare und wertvolle Basis ist für vielerlei Themen im Leben, leuchtet rasch ein. Insbesondere auch dann, wenn es um berufliche und persönliche Entwicklung geht.

Um was geht es bei Personal Branding? Wozu braucht es sie? Was bringt sie? Und wie kann man vorgehen, um diese zu entwickeln?

Kurze Definition

Gemäss Wikipedia kommt der Begriff **Personal Branding** aus dem Englischen und bedeutet sinngemäss die Person betreffende Markierung bzw. die Kennzeichnung einer Person als Marke oder etwas gekürzt

die Markierung von Menschen. Eingängiger klingt jedoch der Ausdruck **Markenbildung beim Menschen**.

Um was geht es nicht?

Hier sei auch erwähnt, worum es bei Personal Branding NICHT geht: Es geht NICHT darum, die eigene Identität oder das eigene Selbstverständnis so anzupassen, um den Erwartungen anderer zu entsprechen.

Es geht vielmehr um folgendes:

Es geht darum, **Selbstklarheit** zu erlangen, die **eigene Essenz zu erkennen** und zu klären, und diese auch kommunizieren und darstellen zu können. Dazu gehören Fragestellungen wie:

- Wer bist du wirklich – was macht dich besonders aus?
- Womit stichst du heraus aus der Menge, mit was kannst und willst du sichtbar werden?
- Was kannst du besonders gut, womit kannst du Wert für dich und andere stiften?
- Was sind deine Kernwerte, die dich bewusst und unbewusst steuern, was ist dir besonders wichtig?



Peter Lüthi ist Geschäftsführer in Bern und Senior Berater & Partner. Grass & Partner verfügt über Standorte in Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen, Zug, Luzern sowie über Kooperationspartner in Genf und Lausanne mit internationaler Ausrichtung.



- Was hat dich bisher erfolgreich gemacht, welche Handlungen, Fähigkeiten, Erfahrungen und Rahmenbedingungen?
- Welches sind deine Antreiber und Motivatoren?

Wozu braucht es eine Selbstklärung, einen Personal-Brand? Was bringt es?

Selbstklarheit zu haben, deine Essenz zu kennen, ist Grundlage für viele Themen, die uns im Leben wichtig sind, die uns weiterbringen können – weiter in der persönlichen Entwicklung und in der Karriereentwicklung. Ein paar ausgewählte Themen dazu:

- **Gezielte Persönlichkeitsentwicklung:** wenn du Selbstklarheit hast, erkennst du deine Potenziale und Talente und kannst deine Persönlichkeit gezielt und in der von dir selber gewünschten Richtung weiterentwickeln.

«UM SICH
SELBST ZU
ERKENNEN,
MUSS MAN
HANDELN,»

ALBERT CAMUS.



- **Führung und Führungsentwicklung:** Als Führungskraft steht man besonders im Fokus, ist vielschichtig gefordert. Man soll Vorbild sein, Mitarbeitende mitnehmen und begeistern können und oft auch repräsentieren. Es ist leicht nachvollziehbar, dass hier Selbstklarheit von unschätzbarem Wert ist. Insbesondere auch, zu wissen, welche Aussenwirkung man entfaltet und wo die eigenen, blinden Flecken sind.
- **Karriereentwicklung innerhalb und ausserhalb des Unternehmens:** Wenn man Karriereschritte innerhalb oder ausserhalb des Unternehmens anstrebt, ist es wichtig, klare Ziele zu haben und diese auch zu kommunizieren. Auch hier ist der erste Schritt, Selbstklarheit zu erlangen, genau zu wissen, was man kann, was man will, was das eigene Potenzial ist. Dann gilt es, dies innerhalb und au-

sserhalb des Unternehmens klar zu kommunizieren und sichtbar zu werden. Insbesondere auch das Thema Networking, sowohl physisch wie auch digital (z.B. LinkedIn) ist von zentraler Bedeutung.

Bemerkung zur Karriereentwicklung

In unserem Verständnis geht es bei diesem Thema nicht zwingendermassen um «immer höher, immer weiter, immer mehr» – hier gehören auch Themen dazu wie Downshifting, Bogenkarriere, Wechsel in eine Fach- oder Projektlaufbahn, Selbstständigkeit, mal etwas ganz anderes machen usw.

- **Berufliche Neuorientierung:** Auch hier ist die Selbstklarheit eine unverzichtbare Basis. Auf dieser Basis werden passende Zielprofile entwickelt, und damit dann eine Arbeitsmarktstrategie. Einen klaren und authentischen Personal Brand zu haben ist ein Erfolgsfaktor auf

dem Arbeitsmarkt – insbesondere auch auf dem verdeckten Arbeitsmarkt, der heute deutlich mehr als die Hälfte aller zu besetzenden Stellen umfasst.

- **Selbstständigkeit:** Ist Selbstständigkeit eine Option oder gar schon Realität, dann tust du ebenfalls gut daran, deine Essenz, dein WHY zu kennen, zu wissen, womit, was und wie genau du Mehrwert stiften kannst und das auch kommunizieren kannst.

Also, kurz zusammengefasst: wissen, wer du bist, was du kannst, wohin du gehen willst. Deinen Wert kennen, deine Passion finden, dein WHY kennen. Damit aus der Menge herausstechen und sichtbar werden. Und damit ein Schlüsselement haben für den persönlichen und beruflichen Erfolg.

Wie kann ich nun vorgehen, um meine Selbstklarheit zu erlangen, meinen Personal Brand zu erarbeiten?

«Um sich selbst zu erkennen, muss man handeln,» sagt Albert Camus.

Man muss also aktiv werden. Aber wie?

Foto: iStock/tracks

Selbst Reflektieren

Mit einem reflexiven, objektiven Bewusstsein über das eigene Denken und Verhalten und mit entsprechenden Hilfestellungen kann man selbst ein gewisses Mass an Selbstklarheit erlangen. Hier wirklich objektiv zu sein, die sogenannte «soziale Erwünschtheit» auszublenden, ist ein sehr hoher Anspruch. Ausserdem fehlt das Fremdbild, der ehrliche Spiegel, in dem man sich sehr oft am besten erkennt.

Professionelle Standortbestimmung

Eine gründliche Standortbestimmung, von erfahrenen und spezialisierten Coaches durchgeführt, hilft, Selbstklarheit zu erlangen, die auch wirklich als solche bezeichnet werden kann. Wichtige Elemente sind hier psychometrische Persönlichkeitsanalysen, bewährte Methoden aus Coaching und Persönlichkeitspsychologie und im Idealfall auch ein 360-Grad Feedback.

WWW.CRASSGROUP.CH